

Aufsatz über die Klassenfahrt

Am Morgen trafen wir uns zuerst alle in der Schule. Dann fuhren wir mit der Bahn und dem Zug nach Hauenstein. Als nächstes sind wir den Berg hoch zu unserem Haus gewandert. Als wir angekommen waren, brachten wir unser Gepäck zu unserem Zimmer. Danach waren wir draußen. Dann in die Frühe später gingen wir zum Hühnerfelsen. In dort oben hatten wir eine gute Aussicht auf die Berge. Zurück am Haus gab es Abendessen. Dann ging ich nach dem Duschen ins Bett. Am Dienstag nach dem Aufwachen freuten wir uns schon auf die Wanderung. Als wir wieder zurück kamen, fielen wir am Abend müde ins Bett. Am Mittwoch war mein bester Tag, weil wir dort den ganzen Tag im Freibad waren. Die Wanderroute am nächsten Abend hat mir aber sehr gut gefallen. Wir waren bei der Dicken Eiche. Am Donnerstag und am Freitag saßen wir draußen und malten Landschaftsbilder. Als Belohnung bekamen wir am Donnerstag Morgen für langes Schlafen ein Frühstück am Bett gebracht. Das fand ich echt nett von den Lehrern. Freitag war leider schon wieder die Rückfahrt. Nach dem Frühstück packten wir uns noch Essen für die Fahrt ein. Wir mussten wir wieder den ganzen langen Weg zum Bahnhof hinlaufen. Wir fuhren wieder mit dem Zug und dann der Bahn zurück nach Mannheim zur Schule. Zum Schluss saßen wir auf der Wiese vor der Schule und tranken.

Lieder und aßem unser Essen, bis die Eltern
uns abholten.

Die Klassenfahrt war
super schön

Danke Frau Gerlich Frau Neumann und
Herr von
Siebentahl